

Städtisches Willibrord-Gymnasium Emmerich am Rhein**Inhaltsverzeichnis**

Vorbemerkungen	2
1. Französisch in der Sekundarstufe I	3
1.1 Jahrgangsstufe 6	3
1.2 Jahrgangsstufe 7	11
1.3 Jahrgangsstufe 8	19
1.4 Jahrgangsstufe 9	24
2. Französisch in der Sekundarstufe II	30
2.1 Einführungsphase (EF)	30
2.2 Grundkurs (Q1)	31
2.3 Grundkurs (Q2)	32
3. Leistungsbewertung	33
3.1 Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I	33
3.2 Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II	37
4. Vertiefungskurskonzept	39
5. Studien- und Berufsorientierung (BO-Curriculum)	41
6. Bewertung von mündlichen Prüfungen im Fach Französisch (Examen oral)	42
7. Facharbeitskonzept der Fachschaft Französisch	43

Vorbemerkungen

Der schulinterne Lehrplan berücksichtigt die Vorgaben des Kernlehrplans (G8) und weist für jedes Halbjahr die Kompetenzen aus, die schwerpunktmäßig berücksichtigt werden. An geeigneter Stelle werden fächerverbindende Unterrichtsvorhaben durchgeführt, zum Beispiel wird in der Klassenstufe 9 im 1. Halbjahr der Themenbereich „Bewerbungen und Vorstellungsgespräche“ in Anlehnung an das entsprechende Unterrichtsvorhaben in den Fächern Deutsch und Englisch erarbeitet.

Die Schülerinnen und Schüler sollen regelmäßig die Gelegenheit erhalten, selbständig und kooperativ zu arbeiten.

Kooperative Lernformen finden im Unterricht regelmäßig Berücksichtigung, um den Schülerinnen und Schülern die Verwendung der Zielsprache Französisch zu ermöglichen und somit die Sprachkompetenz zu erweitern. Zu diesem Zweck werden auch differenzierte Angebote, zum Beispiel in Form von Grammatikerarbeitung und Grammatikeinübungen auf unterschiedlichen Niveaus, eingesetzt. Aufgabentypen und Aufgabenformate zur Vorbereitung der schriftlichen Klausuren werden ebenfalls berücksichtigt.

Der Lehrplan beinhaltet ebenfalls Vereinbarungen zur Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung. Genauere Angaben sind den entsprechenden Ausführungen zu entnehmen. Da dieser Bereich erfahrungsgemäß besonders sensibel ist, sind die Überlegungen und Angaben der Fachschaft hierzu etwas umfangreicher.

Abschließend finden sich die Vereinbarungen zum Vertiefungskurs Französisch, zum BO-Curriculum der Fachschaft Französisch (Studien- und Berufsorientierung) sowie zu den Vorgaben zur Abfassung einer Facharbeit in der Jahrgangsstufe Q1.

Schulinternes Curriculum Französisch : Klasse 6



Cornelsen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
fakultativ: Bienvenue à Strasbourg	erster Sprachkontakt	
Unité 1 / La rentrée	Kompetenzschwerpunkt: Hören, Sprechen Volet 1 jdn. begrüßen - sich verabschieden - nach dem Befinden fragen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Intonationsfrage + Aussagesatz	Vokabelarbeit (Wie lerne ich Vokabeln?) Möglichkeiten der Vokabelarbeit (Vokabelheft, Karteikarten, Lern-Apps)
	Volet 2 jdn. vorstellen (1) - sagen, wie man heißt und woher man kommt - nach dem Namen fragen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Verb <i>être</i> und die Personalpronomen (Singular) bestimmter Artikel <i>le, la</i>	
	Volet 3 jdn vorstellen (2) - sagen, in welche Klasse man geht Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Verb <i>être</i> und die Personalpronomen (Plural) bestimmter Artikel: <i>l' + les</i> lautliche Oppositionen	selbstständig mit dem Schülerbuch arbeiten
Module / Le français en classe (1)		unbekannte Wörter erschließen nachfragen, wie man etwas sagt/schreibt
fakultativ: Module / L'alphabet	ein Wort buchstabieren	
Unité 2 / À la maison	Kompetenzschwerpunkt: Sprechen, Schreiben Volet 1 ein Zimmer beschreiben Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Wortschatz „Zimmer“ <i>il y a + Qu'est-ce qu'il y a?</i> unbestimmter Artikel <i>un, une, des</i>	Vokabeln lernen (1): Merkzettel anbringen Möglichkeiten der Vokabelarbeit (Karteikarten, Vokabelkasten, Vokabel-App)

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
	<p>Volet 2 die Zimmer einer Wohnung benennen – sagen, wo sich etwas befindet</p> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Wortschatz „Wohnung“ <i>Où est ...? + Où sont ...?</i> Ortsangaben Nasale</p>	<p>Vokabeln lernen (2): Vokabelnetz erstellen, Wortpaare bilden</p> <p>Aktivierung von Vorwissen zum Erlernen neuer Vokabeln</p>
Herbstferien		
	<p>Volet 3 sagen, was man nach der Schule macht – jdn. auffordern und darauf reagieren</p> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <i>Qu'est-ce que tu fais?</i> Verben auf –er</p>	<p>Vokabeln lernen (3):</p> <p>Übungen in Einzel- und Partnerarbeit erstellen</p> <p>Methoden zur Förderung der mündlichen Kommunikation (Wortschatztabelle, Scaffolding als Möglichkeit zur Förderung des mündlichen Sprachgebrauchs nutzen)</p>
Module / Le français en classe (2)	der Imperativ	
fakultativ: Fais le point	Lernstandsüberprüfung der Unités 1-2 (Grammatik + Wortschatz)	
Unité 3 / Ma famille	<p>Kompetenzschwerpunkt: Sprechen, Lesen</p> <p>Volet 1 die Mitglieder einer Familie benennen</p> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Wortschatz „Familie“ Possessivbegleiter <i>mon, ma, mes</i></p>	einfache und gelenkte Aufgaben und Fragen zur Förderung des detaillierten, selektiven und globalen Leseverstehens und Hörverstehens
	<p>Volet 2 sagen, wo man wohnt – über die Familie/den Familienalltag sprechen (1) – sagen, wie man etwas findet (1)</p> <p>Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Possessivbegleiter <i>ton, ta, tes</i></p>	<p>dialogisches Sprechen</p> <p>Dialoge und Rollenspiele vorbereiten</p> <p>Techniken des Memorierens (Gebrauch von Stichwörtern und Stichwortgeländern)</p>
	Volet 3 über die Familie/den Familienalltag sprechen (2) – sein Alter angeben	eine Verbkartei anlegen, monologisches Sprechen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
	Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - Zahlen von 1 – 20 - Possesivbegleiter <i>son, sa ses</i> - Verb <i>avoir</i>	Umformung einfacher Modelltexte
Weihnachtsferien		
Fortsetzung Unité 3 / Ma famille	Volet 4 über Haustiere sprechen – nach dem Alter fragen – sagen, wie man etwas findet (2) – Wünsche äußern Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Wortschatz „Tiere“ Adjektive (Typ <i>joli/e</i>) <i>je voudrais</i> Frage mit <i>qui</i>	Vorstellung von Arbeitsergebnissen mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Redewendungen
Module / Le français en classe (3)	weitere Redemittel zum Klassenraum-Französisch die Wochentage	Einführung des französischen Kalenders
fakultativ: Module / Il est quelle heure?	nach der Uhrzeit fragen + die Uhrzeit angeben die Zahlen bis 60	Einführung der Uhrzeit (digital und analog)
Bilan des compétences	Lernstandsüberprüfung der Unités 1-3 (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben)	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Unité 4 / Mes copains et mes activités	Kompetenzschwerpunkt: Hören Volet 1 über seine Hobbys sprechen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Wortschatz „Hobbys“ <i>faire de la, de l', du</i> zusammengezogener Artikel mit <i>de</i>	Alltagsgegenstände zum Sprechen über die eigenen Hobbys Gebrauch der CD zum Lehrwerk
Beginn: 2. Halbjahr		
	Volet 2 sagen, was man (nicht) gern macht Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <i>aimer, préférer, détester</i> Verneinung mit <i>ne...pas</i>	Hörverstehen (1): selektives Hörverstehen vermehrter Einsatz der CD zum Lehrwerk
	Volet 3 sich (telefonisch) verabreden – Wünsche äußern + Möglichkeiten benennen	Hörverstehen (2): globales Hörverstehen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
	Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Verben <i>pouvoir + vouloir</i> Frage mit <i>est-ce que</i> lautliche Oppositionen	vermehrter Einsatz der CD zum Lehrwerk
fakultativ: Module / Poèmes et chansons (1)	Gedichte und Chansons hören + lesen	Erschließen und Notieren von Schlüsselwörtern für das allgemeine Verständnis
Fais le point	Lernstandsüberprüfung der Unités 3-4 (Grammatik + Wortschatz)	Dokumentation und Einschätzung des eigenen Lernfortschritts
Unité 5 / Au collègue	Kompetenzschwerpunkt: Schreiben Volet 1 seine Schule vorstellen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - Wortschatz "Schule" - Possessivbegleiter <i>notre/nos, votre/vos</i> - zusammengezogener Artikel mit <i>à</i>	Schreiben (1): Ideen sammeln einfache Umformung und Ergänzung von Modelltexten
	Volet 2 seinen Tagesablauf in der Schule beschreiben – die Uhrzeit angeben – eine E-Mail schreiben – nach dem Grund fragen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Wochentage mit Artikel Frage mit <i>pourquoi est-ce que</i> + Antwort <i>parce que</i> Adjektive (Typ <i>null/e</i>)	Schreiben (2): Fehler korrigieren Überprüfung eigener Texte auf sprachliche Fehler und inhaltliche Vollständigkeit peer-correction Erkennen und Aufarbeiten eigener sprachlicher Schwächen und Fehlerschwerpunkte
	Volet 3 Vorschläge machen und dazu Stellung nehmen – nach der Uhrzeit fragen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Frage mit Fragewort + <i>est-ce que</i> das <i>future composé</i> Possessivbegleiter <i>leur/leurs</i>	Vorbereitung von Dialogen mit Hilfe von Stichwörtern und Stichwortgeländern

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
Osterferien		
Fortsetzung Unité 5 / Au collège	Volet 3 Vorschläge machen und dazu Stellung nehmen – nach der Uhrzeit fragen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Frage mit Fragewort + <i>est-ce que</i> das <i>future composé</i> Possesivbegleiter <i>leur/leurs</i>	Vorbereitung von Dialogen mit Hilfe von Stichwörtern und Stichwortgeländern
fakultativ: Module / Poèmes et chansons (2)	Gedichte lesen + schreiben	Behandlung und Verfassen von Gedichten Förderung des kreativen Schreibens
Bilan des compétences	Lernstandsüberprüfung der Untés 4-5 (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben)	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Unité 6 / À Strasbourg	Kompetenzschwerpunkt: Sprachmittlung Volet 1 eine Stadt vorstellen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Zahlen bis 60	Wiedergabe einfacher Informationen in der Zielsprache Französisch
	Volet 2 sagen, was man (nicht) essen möchte Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Verb <i>prendre</i> Verneinung mit <i>ne...plus</i> Laute	Sprachmittlung: Hauptaussagen erkennen Vorbereitung der Sprachmittlung mit Hilfe von Stichwörtern und Stichwortgeländern Bereitstellung von geeigneten Redewendungen nach dem Prinzip des Scaffolding
	Volet 3 seinen Wohnort beschreiben Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Mengenangaben wie <i>ne...pas de, ne...plus de etc.</i>	Erstellung eines Steckbriefs Erstellung von Wandkarten
fakultativ: Module / Fêtes et traditions en France	Feiertage + Traditionen in Frankreich	Wiederholung der französischen Monate Einführung soziokulturellen Orientierungswissens

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
Fais le point	Lernstandsüberprüfung der Unités 5-6 (Grammatik + Wortschatz)	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Pfingsten		
Unité 7 / On fait la fête!	Kompetenzschwerpunkt: Sprechen Volet 1 seinen Geburtstag angeben – jdn. nach seinem Geburtstag fragen – eine Geburtstagsfeier formulieren Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - Monatsnamen - Zahlen bis 100	Umformung von einfachen Modelltexten
	Volet 2 über Geschenke diskutieren – eine Einkaufsliste schreiben Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - Verb <i>acheter</i> - Mengenangaben <i>un kilo de, une bouteille de</i> - direkte Objektpronomen <i>me, te, le, la, l', les</i>	Merkhilfe: individuelle Lernplakate anfertigen
	Volet 3 ein Geburtstagslied lernen – jmd. zum Geburtstag gratulieren Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - direkte Objektpronomen <i>nous, vous</i> - Verben auf <i>-re</i> (Typ: <i>attendre</i>)	Merkhilfe: Klassenlernplakate anfertigen vermehrter Einsatz der CD zum Lehrwerk
fakultativ: Module / Qu'est-ce que tu as fait hier?	kommunikative Anwendung des <i>passé composé</i>	
Bilan des compétences	Lernstandsüberprüfung der Unités 6-7 (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung)	
Unité 8 / Vive les vacances!	Kompetenzschwerpunkt: Lesen Volet 1 sagen, was man in den Ferien macht	Lesen: selektives Leseverstehen
	Volet 2 über das Wetter sprechen – über Ferienerlebnisse berichten Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: Wortschatz „Wetter“ Relativsatz mit <i>où</i> Nebensatz mit <i>quand</i>	
fakultativ: Module / Un été à Paris	eine Geschichte lesen	

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
Sommerferien		

Ganzjährige Angebote zur individuellen Förderung in Klassenstufe 6:

- Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der „Lernzeit Plus“
- Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der schulinternen Nachhilfebörse „Schüler helfen Schülern“
- Bereitstellung zusätzlicher Fördermaterialien
- Pflege von Brieffreundschaften mit Schülerinnen und Schülern der Partnerschule in Saumur (Collège Honoré de Balzac)
- Förderung von Lernarrangements zum selbstständigen Arbeiten
- Projektarbeit

Schulinternes Curriculum Französisch: Klasse 7



Cornelsen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
<i>Bonjour, tout le monde !</i> (fakultativ)	Wiederholungsspiel	
Unité 1 / Bienvenue à Montpellier	<p>Volet 1: <i>Lisa et ses copains</i> sich und sein persönliches Umfeld vorstellen</p> <p>Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – das Verb <i>venir</i> – <i>je voudrais</i> + Infinitiv – <i>jouer à / jouer de</i></p>	<p>Lernhilfen: einen Französisch-Ordner anlegen</p> <p>Nutzung schriftlicher Modelltexte für die eigene Textproduktion</p>
Unité 1 / Bienvenue à Montpellier	<p>Volet 2: <i>Pourquoi on aime Montpellier</i> Personen, Dinge und Orte näher beschreiben</p> <p>Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – der Relativsatz mit <i>qui</i> und <i>que</i> – die Stellung des Adjektivs – <i>pour</i> + Infinitiv – die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>sortir</i>) – das Verb <i>voir</i></p> <p>Lernaufgabe (<i>Tâches au choix</i>) Seine Lieblingsorte präsentieren Sich in einem Interview vorstellen</p>	<p>Sprechen: Wörter umschreiben</p> <p>Sammlung von Ideen und Gedanken für die schriftliche Textproduktion</p>
Module <i>Poèmes et chansons</i> (fakultativ)	<p>Gedichte und Lieder lesen und hören</p> <p>Dieses Modul ist fakultativ und kann entfallen oder zu einem anderen Zeitpunkt unterrichtet werden.</p>	<p>Behandlung von französischen Chansons und Poèmes</p> <p>Wiederholung der Textform Gedicht</p>
Module <i>Le français en classe</i> (obligatorisch)	Redemittel zum Klassenraum-Französisch	Erstellung von Wandplakaten
Unité 2 / Moi et mon temps libre	<p>Volet 1: <i>Zoé dessine des bédés</i> über Vergangenes sprechen</p> <p>Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i>: Verben auf <i>-er</i> – die Verneinung mit <i>ne...jamais</i> und <i>ne...rien</i> (im Präsens)</p>	<p>Behandlung von französischen Comics</p> <p>Förderung der Hypothesenbildung beim Leseverstehen</p> <p>Nutzung von „Verstehensinseln“ in</p>

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
		schriftlichen Texten (Comics)
Unité 2 / <i>Moi et mon temps libre</i>	Volet 2: <i>Le journal de Lisa</i> einen Tagesablauf schildern Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> – die unverbundenen Personalpronomen das Verb <i>devoir</i> (im Präsens)	Lernhilfen nutzen und erweitern: Verbkarteikarten, Lernplakate Anwendung grundlegender Verfahren der Wortschatzarbeit
Herbstferien		
Unité 2 / <i>Moi et mon temps libre</i>	Fortsetzung Volet 2: <i>Le journal de Lisa</i> einen Tagesablauf schildern Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> – die unverbundenen Personalpronomen – das Verb <i>devoir</i> (im Präsens)	Lernhilfen nutzen und erweitern: Verbkarteikarten, Lernplakate Entdeckung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten beim Vergleich eines deutschen und eines französischen Tagesablaufs Förderung des soziokulturellen Orientierungswissens
Unité 2 / <i>Moi et mon temps libre</i>	Volet 3: <i>Une aventure incroyable</i> von einem Erlebnis berichten Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – das <i>passé composé</i> : weitere Verben – das <i>passé composé</i> im verneinten Satz <i>Lernaufgabe (Tâches au choix)</i> Von einem kleinen Missgeschick erzählen In einer E-Mail vom Wochenende erzählen	Schreiben: Texte mit Hilfe von Konnektoren gliedern Sammlung von Ideen und Gedanken für die schriftliche Textproduktion (Nutzung von Tabellen und Stichwortgeländern)
<i>Leistungsdiagnose</i>	Fais le point 1 (fakultativ) Lernstandsüberprüfung der Unités 1-2 (Grammatik und Wortschatz)	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
<i>Module Les vêtements et les couleurs</i> (fakultativ)	Themenwortschatz: Kleidung und Farben Dieses Modul ist fakultativ und kann entfallen oder zu einem anderen Zeitpunkt unterrichtet werden.	Behandlung des Themenbereichs „Mode und Kleidungsstücke“
Unité 3 / <i>Mon monde à moi</i>	Volet 1: <i>Tu es pratique, calme ou branché/e ?</i> einen Persönlichkeitstest verstehen und durchführen über seine Interessen reden Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – der Fragebegleiter <i>quel</i> – das Verb <i>lire</i> – Farbadjektive	Durchführung eines Persönlichkeitstests Herausarbeiten wichtiger Informationen eines Lesetexts Förderung der Lesetechniken Skimming und Scanning Gezielter Übertrag der Informationen in ein Auswertungsraster
Unité 3 / <i>Mon monde à moi</i>	Volet 2: <i>C'est mon style</i> über seinen Musikgeschmack und Kleidungsstil reden seine Lieblingsmusiker vorstellen Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – der Komparativ der Adjektive – die Demonstrativbegleiter <i>ce/cet/cette/ces</i> – die Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i> – das Verb <i>mettre</i> die Zahlen über 100	Lernhilfen: Ausdrücke aus einem Text herausschreiben, ordnen und lernen Behandlung des Themenbereichs „Mode und Kleidungsstücke“ Sammlung und Strukturierung von Gedanken und Ideen zur Förderung des mündlichen Sprachgebrauchs
Weihnachtsferien		
Unité 3 / <i>Mon monde à moi</i>	Fortsetzung Volet 2: <i>C'est mon style</i> über seinen Musikgeschmack und Kleidungsstil reden seine Lieblingsmusiker vorstellen Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – der Komparativ der Adjektive – die Demonstrativbegleiter <i>ce/cet/cette/ces</i> – die Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i> – das Verb <i>mettre</i> – die Zahlen über 100	Lernhilfen: Ausdrücke aus einem Text herausschreiben, ordnen und lernen Behandlung des Themenbereichs „Mode und Kleidungsstücke“ Sammlung und Strukturierung von Gedanken und Ideen zur Förderung des mündlichen Sprachgebrauchs
Unité 3 / <i>Mon monde à moi</i>	Volet 3: <i>Il ne faut pas exagérer</i> seine Meinung äußern jemandem Vorwürfe machen argumentieren Leserbriefe verstehen und schreiben	Sprechen: frei sprechen Mündliche Modelltexte für den eigenen mündlichen Sprachgebrauch nutzen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
	<p>Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>il faut</i> + Infinitiv – <i>je trouve que</i> – der Superlativ der Adjektive – die Verben auf <i>-yer</i> – das Verb <i>dire</i> <p><i>Lernaufgabe (Tâches au choix)</i> Im Rollenspiel einen Streit darstellen Eine Radiosendung gestalten und aufnehmen</p>	Schriftliche Modelltexte für die Erweiterung der Textproduktion nutzen
Leistungsdiagnose	<p><i>Bilan des compétences 1 (fakultativ)</i> Lernstandsüberprüfung der Unités 1-3 (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung)</p>	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Module <i>Ça ne va pas?</i> (fakultativ)	<p>Themenwortschatz: Körper sagen, wo etwas weh tut</p> <p>Dieses Modul ist fakultativ und kann entfallen oder zu einem anderen Zeitpunkt unterrichtet werden.</p>	
Beginn: 2. Halbjahr		
Unité 4 / <i>Rencontres en Belgique</i>	<p>Volet 1: <i>Pour aller à l'auberge de jeunesse, s'il vous plaît?</i> nach dem Weg fragen und eine Wegbeschreibung verstehen Vorschläge machen</p> <p>Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Ordnungszahlen – <i>on pourrait</i> + Infinitiv 	<p>Notizen machen</p> <p>Erstellung eines Stadtplans</p> <p>Durchführung eines Rollenspiels</p>
Unité 4 / <i>Rencontres en Belgique</i>	<p>Volet 2: <i>Un match de handball</i> über eine Sportveranstaltung sprechen</p> <p>Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Begleiter <i>tout</i> – das indirekte Objekt – die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>réagir</i>) 	<p>Lernhilfen: eine Tabelle zum Strukturieren von Notizen nutzen</p> <p>Behandlung des Themenbereichs „Sport“</p> <p>Rezeption französischer Sportnachrichten</p> <p>Vermehrter Einsatz der CD zum Lehrwerk</p> <p>Strukturierte Darstellung von Stichwörtern und einzelnen Skizzen</p>

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
Unité 4 / <i>Rencontres en Belgique</i>	Volet 3: On va faire la fête ein Fest vorbereiten Rezepte verstehen Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – die indirekte Rede und Frage im Präsens – der Teilungsartikel – <i>il faut + partitif</i> – das Verb <i>connaître</i> <i>Lernaufgabe (Tâches au choix)</i> Eine Ansprache eines Sportorganisors verstehen und sprachmitteln Einen Kurzbericht verfassen	Erstellung eines französischen Kochbuchs Verknüpfung von Bildimpulsen und sprachlichen „Verstehensinseln“
Leistungsdiagnose	<i>Fais le point 2 (fakultativ)</i> Lernstandsüberprüfung der Unités 3-4 (Grammatik und Wortschatz)	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Module <i>Augustin est nouveau</i> (fakultativ)	das Pronomen <i>en (partitif)</i> Dieses Modul ist fakultativ und kann entfallen oder zu einem anderen Zeitpunkt unterrichtet werden. Das Pronomen „en“ wird in Band 3 regulär in einer Unité eingeführt.	
Unité 5 / <i>S comme solidarité</i>	Volet 1: Dans la cour de récré über Schule und Personen an der Schule sprechen Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: das indirekte Objektpronomen <i>lui, leur</i>	Behandlung von Comics und Fotos Interkultureller Vergleich : deutsches und französisches Schulleben Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens
Unité 5 / <i>S comme solidarité</i>	Volet 2: Au secours! jemanden dazu auffordern, etw. zu tun oder zu unterlassen Handlungen beschreiben und beurteilen Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – die indirekten Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i> – der verneinte Imperativ Adjektive auf <i>-eux/-euse</i>	Lernhilfen: Hilfsmittel im Buch für eigene Texte nutzen
Osterferien		
Unité 5 /	Fortsetzung Volet 2: Au secours!	Lernhilfen: Hilfsmittel im Buch für eigene

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
<i>S comme solidarité</i>	jemanden dazu auffordern, etw. zu tun oder zu unterlassen Handlungen beschreiben und beurteilen Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – die indirekten Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i> – der verneinte Imperativ – Adjektive auf <i>-eux/-euse</i>	Texte nutzen
Unité 5 / <i>S comme solidarité</i>	Volet 3: <i>Dites non à la violence!</i> jemanden trösten Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – die Verneinung mit <i>ne...personne</i> – das Verb <i>écrire</i> <i>Lernaufgabe (Tâches au choix)</i> Persönlichkeitstypen aus dem Schulalltag vorstellen Verhaltensregeln für die Klasse erstellen	Sprechen: seinen Ausdruck verbessern Durchführung von Rollenspielen
Leistungsdiagnose	<i>Bilan des compétences 2 (fakultativ)</i> Überblick über Redemittel und Grammatik	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Module <i>La vie en chiffres</i> (fakultativ)	die Zahlen über 1000 Gedichte und Lieder lesen und hören Dieses Modul ist fakultativ und kann entfallen oder zu einem anderen Zeitpunkt unterrichtet werden.	Behandlung französischer poèmes und chansons Wiederholung der Textart Gedicht
Unité 6 / <i>En Languedoc-Rousillon</i>	Volet 1: <i>Une région aux mille visages</i> Informationen über eine Region verstehen Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel: – die reflexiven Verben – die Zahlen über 1000	Lesen: unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen Techniken der Bildbeschreibung Festigung der Leseverstehenstechniken Skimming und Scanning Herausarbeiten wichtiger Informationen eines Lesetexts
Pfingsten		
Unité 6 / <i>En Languedoc-Rousillon</i>	Volet 2: <i>La légende du marchand de cages</i> eine Erzählung verstehen und darüber sprechen Dafür erwerben S folgende sprachliche Mittel:	Lesen: Ein Lesebild erstellen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
	<ul style="list-style-type: none"> – die einfache Inversionsfrage – die Frage mit Präposition (<i>à quoi?</i>, <i>de qui?</i>) – die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>offrir</i>) <p><i>Lernaufgabe (Tâches au choix)</i> Ein Lesebild zu einem Lesetext erstellen Seine Region vorstellen</p>	
Module <i>C'était comment, au moyen-âge ?</i> <i>(fakultativ)</i>	von früher erzählen (Bildung und kommunikative Anwendung des <i>imparfait</i>) Dieses Modul ist fakultativ und kann entfallen oder zu einem anderen Zeitpunkt unterrichtet werden. Das <i>imparfait</i> wird in Band 3 regulär in der Unité 1 eingeführt.	
Sommerferien		

Ganzjährige Angebote zur individuellen Förderung in Klassenstufe 7:

- Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der „Lernzeit Plus“ im Fach Französisch
- Bereitstellung zusätzlicher Fördermaterialien
- Pflege von Brieffreundschaften mit der Partnerschule in Saumur (Collège Honoré de Balzac)
- Teilnahme am deutsch-französischen Schüleraustausch am Collège Honoré de Balzac (Anwendung der Zielsprache an außerschulischen Lernorten)
- Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der schulinternen Nachhilfebörse „Schüler helfen Schülern“

Schulinternes Curriculum: Klasse 8



Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
fakultativ: Tu es en forme pour la rentrée?	Wiederholungsübungen	
Unité 1 / Bienvenue à Paris	Kompetenzschwerpunkt: Sprechen und Schreiben Volet 1: Sehenswürdigkeiten präsentieren – erzählen, wie etwas früher war Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - das <i>imparfait</i> - das Pronomen <i>y</i>	Sprechen: Informationen für einen Vortrag strukturieren Semantisierung mit Hilfe von Bildern Erstellung eines Reiseführers in französischer Sprache
	Volet 2: seinen Tagesablauf beschreiben (keine neue Grammatik)	Sammlung von Ideen und Gedanken zur Förderung der mündlichen Textproduktion
	Volet 3: einen Bericht lesen und verstehen – von einem Ereignis in der Vergangenheit erzählen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - den Gebrauch von <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i>	Schreiben: eine Geschichte weiterschreiben
Herbstferien		
Module A / Le français en classe	Redemittel zum Klassenraum-Französisch	eine Präsentation durchführen Plakatarbeit
fakultativ: Fais le point (1)	Lernstandsüberprüfung der Unité 1 (Grammatik und Wortschatz)	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts Erkennen und Aufarbeiten der eigenen sprachlichen Schwächen
Unité 2 / Vivre ensemble	Kompetenzschwerpunkt: Schreiben und Sprechen Volet 1: über Freundschaft sprechen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - Adverbien - das Verb <i>décevoir</i>	Behandlung einer Fotogeschichte
	Volet 2: über Filme sprechen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - Infinitivergänzungen von Verben - der Relativsatz mit Präposition + <i>lequel</i>	Sprechen/Schreiben: unbekannte Wörter im Wörterbuch nachschlagen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
	<ul style="list-style-type: none"> - die Verben <i>plaire, rire, savoir, vivre</i> 	
	Volet 3: über Bücher sprechen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - der Relativsatz mit <i>ce qui / ce que</i> 	Sprechen: vom Deutschen ins Französische sprachmitteln Besprechung/Erstellung eines Buchcovers
Module B / Je veux qu'il vienne!	einen Wunsch, einen Willen oder eine Notwendigkeit ausdrücken (Bildung und kommunikative Anwendung des <i>subjonctif</i>)	Durchführung von Rollenspielen
fakultativ: Bilan des compétences (1)	Lernstandsüberprüfung der Unités 1 – 2 (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung)	
Weihnachtsferien		
Unité 3 / Vive le Québec!	Kompetenzschwerpunkt: Leseverstehen und Sprechen Volet 1: sagen, aus welchem Land man kommt und wohin man fährt Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - <i>venir de</i> + Ländernamen und <i>être/aller à</i> + Ländernamen - <i>Qui est-ce qui?, Qui est-ce que?, Qu'est-ce qui?</i> 	Nutzung eines Modelltextes zur Förderung des mündlichen Sprachgebrauchs
	Volet 2: einen Blogeintrag lesen und verstehen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - das <i>passé composé</i> der reflexiven Verben - das Pronomen <i>en (partitif)</i> - <i>avant de</i> + Infinitiv 	Sprechen: einen Vortrag gliedern
Beginn: 2. Halbjahr		
Unité 3 / Vive le Québec!	Volet 3: unterschiedliche Handlungs- und Lebensweisen vergleichen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - der Komparativ und Superlativ der Adverbien - <i>plus de, autant de, moins de</i> 	Leseverstehen: einem Text Informationen entnehmen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
fakultativ: Module C / Le système scolaire français	sich über das französische Schulsystem informieren	Durchführung einer Online-Recherche
fakultativ: Fais le point (2)	Lernstandsüberprüfung der Unités 2 – 3 (Grammatik und Wortschatz)	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Unité 4 / La vie en famille	Kompetenzschwerpunkt: Hör-(Seh-)verstehen und Sprachmittlung Volet 1: über eine gemeinsame Aktivität diskutieren, Vorschläge machen und sich einigen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - der Imperativ mit Pronomen - das Verb <i>croire</i>	Durchführung eines Rollenspiels
	Volet 2: über eigene Aufgaben in der Familie Auskunft geben Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <i>die mise en relief</i>	Hörverstehen: auf den Tonfall achten
Osterferien		
Fortsetzung Unité 4 / La vie en famille	Fortsetzung Volet 2: über eigene Aufgaben in der Familie Auskunft geben Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - <i>die mise en relief</i>	Hörverstehen: auf den Tonfall achten
	Volet 3: seine Meinung äußern Gefühle ausdrücken Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - die indirekte Frage	Sprechen: ein Gespräch aufrechterhalten
fakultativ: Module D / Ils ont marqué leur temps	bekannte/berühmte französische Persönlichkeiten kennenlernen	Durchführung einer Online-Recherche
fakultativ: Bilan des compétences (2)	Lernstandsüberprüfung der Unités 3 – 4 (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung)	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Unité 5 / Vacances en	Kompetenzschwerpunkt: Leseverstehen und Sprechen Volet 1:	

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
Bretagne	über Pläne und Vorhaben sprechen über Vor- und Nachteile von Ferienangeboten sprechen einen Wetterbericht verstehen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - das Fragepronomen <i>lequel</i> - das Pronomen <i>en (local)</i> - das Verb <i>pleuvoir</i>	
Pfingsten		
Fortsetzung Unité 5 / Vacances en Bretagne	Fortsetzung Volet 1: über Pläne und Vorhaben sprechen über Vor- und Nachteile von Ferienangeboten sprechen einen Wetterbericht verstehen Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - das Fragepronomen <i>lequel</i> - das Pronomen <i>en (local)</i> - das Verb <i>pleuvoir</i>	
	Volet 2: die eigene Region vorstellen anhand von Fotos einen Ausflug kommentieren Dafür erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - <i>savoir</i> versus <i>pouvoir</i> - <i>venir de faire qc</i> - <i>être en train de faire qc</i> - das Verb <i>boire</i>	Sprechen: die Aussprache verbessern
Module E Si ça continue comme ça, ...!	reale Bedingungen ausdrücken und über zukünftige Ereignisse sprechen (Bildung und kommunikative Anwendung des <i>futur simple</i>)	
Sommerferien		

Ganzjährige Angebote zur individuellen Förderung in Klassenstufe 8:

- **Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der „Lernzeit Plus“ im Fach Französisch**
- **Bereitstellung zusätzlicher Fördermaterialien**
- **Pflege von Brieffreundschaften mit der Partnerschule in Saumur (Collège Honoré de Balzac)**
- **Teilnahme am deutsch-französischen Schüleraustausch am Collège Honoré de Balzac (Anwendung der Zielsprache an außerschulischen Lernorten)**
- **Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der schulinternen Nachhilfebörse „Schüler helfen Schülern“**

Schulinternes Curriculum Französisch: Klasse 9



Cornelsen



Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
Fakultativ: Bienvenue! La page blanche		
Fakultativ: Tu es en forme pour l'unité 1?	Wiederholung von Grammatik und Wortschatz in Vorbereitung auf die Unité 1 <ul style="list-style-type: none"> - das <i>future simple</i> - realer Bedingungssatz - das <i>imparfait</i> - Chunks mit dem <i>conditionnel présent</i> - Themenwortschatz Berufe) 	
Unité 1 Demain n'est pas loin Kompetenzschwerpunkte: Hören und Sprechen	Coin lecture A: Auszug aus dem Jugendroman „Premier Chagrin“ B: Auszug aus dem Comic „Boulard – En mode cool“	
	Voilet 1: Projets d'avenir Kommunikative Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Über Berufswünsche sprechen - Bewunderung ausdrücken Dazu erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Das <i>conditionnel présent</i> - <i>Rien ne ..., personne ne ...</i> 	Aktivierung von Vorwissen Verweis auf fächerübergreifendes Arbeiten mit der Fachschaft Deutsch Testverfahren zur Selbstevaluation Festigung von Techniken der Sprachmittlung Interkultureller Sprachvergleich (das deutsche und französische Arbeitsumfeld)
	Voilet 2: Qu'est-ce qui compte pour toi? Kommunikative Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Sich über Ergebnisse eines Typentests austauschen - Ratschläge erteilen Dazu erwerben S. folgendes sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Der irrealer Bedingungssatz 	Aktivierung von Vorwissen Verweis auf fächerübergreifendes Arbeiten mit der Fachschaft Deutsch Testverfahren zur Selbstevaluation Festigung von Techniken der Sprachmittlung (Übertragen der wichtigsten Informationen eines französischen Bewerbungsschreibens / eines französischen Lebenslaufs) Interkultureller Sprachvergleich (das deutsche und französische

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
		Arbeitsumfeld) Erweiterung der Computerkenntnisse (Word/Office)
	Volet 3: Le stage de troisième Kommunikative Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf schreiben - Sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden Dazu erwerben S. folgendes sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Das <i>conditionnel présent</i> als Ausdruck der Höflichkeit 	Schreiben: Modelltexte nutzen Festigung von Techniken der Sprachmittlung (Übertragen der wichtigsten Informationen eines französischen Bewerbungsschreibens / eines französischen Lebenslaufs) Interkultureller Sprachvergleich (das deutsche und französische Arbeitsumfeld) Erweiterung der Computerkenntnisse (Word/Office)
	Tâches au choix A: eine faszinierende Person vorstellen B: ein Bewerbungsgespräch führen	
Fakultativ: Repères	Überblick über Redemittel und Grammatik	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Herbstferien		
Fakultativ: Tu es en forme pour l'unité 2?	Wiederholung von Grammatik und Wortschatz in Vorbereitung auf die Unité 2 <ul style="list-style-type: none"> - Relativsätze - Der Komparativ - Adverbien - Der <i>subjonctif</i> 	
Unité 2 Des deux côtés du Rhin Kompetenzschwerpunkte: Hör-(Seh-)Verstehen und Sprachmittlung	Coin lecture A: Auszug aus dem Film „Französisch für Anfänger“ B: Comic von Clairikine	Erarbeitung und Vergleich filmischer Wirkungsmittel Analyse kurzer Filmszenen Lehrbuchunabhängige Erarbeitung mit Hilfe einfacher Dossiers und Textsammlungen

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
	<p>Volet 1: Vive la différence! Kommunikative Inhalte: - Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben</p> <p>Dazu erwerben S. folgendes sprachl. Mittel: - Möglichkeiten zur Wiedergabe des deutschen Passivs im Französischen</p> <p>Volet 2: Trois mois en Allemagne! Kommunikative Inhalte: - Befürchtungen, Wertungen und Gefühle ausdrücken - Handlungs- und Lebensweisen vergleichen</p> <p>Dazu erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - Der <i>subjonctif</i> (weitere Auslöser - Weitere Adverbien (auf <i>-ément, -emment, -amment</i> sowie Ausnahmen) - <i>Dire de / demander de</i> + Infinitiv</p> <p>Volet 3: Le coin des anecdotes Kommunikative Inhalte: - Probleme und Missverständnisse ansprechen und ausräumen - erlebte Situationen erzählen</p> <p>Dazu erwerben S. folgende sprachl. Mittel: - die Verben <i>rejoindre, se plaindre</i></p> <p>Tâches au choix A: einem Franzosen / einer Französin etwas typisch Deutsches vorstellen B: in einem Rollenspiel ein Missverständnis zwischen Deutschen und Franzosen darstellen und es ausräumen</p>	<p>Schreiben: Wortschatz individuell erweitern</p> <p>Schreiben eines résumé</p> <p>Sprachmittlung: kulturelle Besonderheiten berücksichtigen</p> <p>Nutzung von Text- und Kontextwissen zur Erschließung wesentlicher Informationen</p> <p>Durchführung eines Rollenspiels</p>
Fakultativ: Repères	Überblick über Redemittel und Grammatik	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Weihnachtsferien		
Fakultativ: Tu es en forme pour l'unité 3?	Wiederholung von Grammatik und Wortschatz in Vorbereitung auf die Unité 3 - Themenwortschatz Geographie - Ländernamen mit Präposition - Die indirekte Rede im Präsens - <i>Conditionnel présent, imparfait, passé composé</i>	Möglichkeiten der Binnendifferenzierung und der individuellen Förderung
Unité 3 Bienvenue sur le continent africain Kompetenzschwerpunkte: Lesen und Schreiben	Coin lecture A: Auszug aus dem Jugendbuch „Aujourd’hui au Sénégal: Bocar, Dakar“ B: Auszug aus dem Comic „Aya de Yopougon“	
	Volet 1: Visages de l’Afrique	Durchführung einer Online-Recherche

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
	Kommunikative Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Über geographische und geschichtliche Aspekte eines Landes sprechen / ein Referat halten Dazu erwerben S. folgendes sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Bruchzahlen und weitere Mengenangaben 	Nutzung des Internets zum Wissenstransfer Selbstständige und kooperative Gestaltung von Arbeitsprozessen
	Volet 2: Portraits d'artistes Kommunikative Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Über Vergangenes berichten - Biographische Angaben zu Personen machen - Über soziales Engagement sprechen Dazu erwerben S. folgendes sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Das <i>plus-que-parfait</i> 	Behandlung von Biographien Nutzung von Text- und Kontextwissen
	Volet 3: «Bonne arrivée au Sénégal!» Kommunikative Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Einen Reisebericht lesen - Wiedergeben, was jemand gesagt hat Dazu erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - Die indirekte Rede in der Vergangenheit - <i>Dont</i> (rezeptiv) - die Verben <i>accueillir, jeter</i> 	Schreiben: ein Resümee anfertigen Erfassen inhaltlich wichtiger Passagen ohne Auswertungshilfe Festhalten von Notizen und Stichwörtern aus dem Text
	Tâches au choix A: ein frankophones Land Afrikas vorstellen B: Musik aus Afrika vorstellen	Durchführung einer Online-Recherche Vorbereitung einer Präsentation
Fakultativ: Repères	Überblick über Redemittel und Grammatik	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Osterferien		
Fakultativ: Bilan des compétences	Lernstandsüberprüfung der Unités 1-3 (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung)	Einschätzung und Dokumentation des eigenen Lernfortschritts
Module B Regards sur l'Histoire franco-allemande	Kommunikative Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Etappen der deutsch-französischen Geschichte darstellen Dazu erwerben S. folgende sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - das <i>passé simple</i> (rezeptiv) 	
Module E Vive la diversité!	Kommunikative Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Über das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen sprechen Dazu erwerben S. folgendes sprachl. Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Après avoir / être + participe passé</i> 	

Unité / Titel	Lernziele / Kompetenzen / Lernaufgabe	Methoden und Medien
	- Das Verb <i>faire</i>	
Zeit für Ausstieg aus dem Lehrbuch	Angebot: fakultative Module A, C, D und F im Lehrbuch oder aus dem Lehrwerk aussteigen. Hinweise für geeignete Lektüren und Filme finden Sie in den Handreichungen (Lehrermaterial) auf den Seiten 4-5, 10, 19-20, 53-54, 60, 76, 79, 114, 134, 145-148, 165, 197-198, 209, 217.	
Sommerferien		

Ganzjährige Angebote zur individuellen Förderung in Klassenstufe 9:

- Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der „Lernzeit Plus“ im Fach Französisch
- Bereitstellung zusätzlicher Fördermaterialien
- Pflege von Brieffreundschaften mit der Partnerschule in Saumur (Collège Honoré de Balzac)
- Teilnahme am deutsch-französischen Schüleraustausch am Collège Honoré de Balzac (Anwendung der Zielsprache an außerschulischen Lernorten)
- Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der schulinternen Nachhilfebörse „Schüler helfen Schülern“

Schulinternes Curriculum Französisch: Einführungsphase (EF)

<p><u>Unterrichtsvorhaben 1: ca. 20-25 Std.</u></p> <p>«Ma vie, mes amis et les autres» (relations familiales et amicales)</p> <ul style="list-style-type: none"> émotions et pensées la vie des jeunes en France risques et défis dans la vie quotidienne des ado2s <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zu Familie und Freunden Jugendliche Lebensrealitäten und Identität(en) (z.B. Hobbys, Mode, Alkohol oder Drogen) Modernes Leben und soziale Netze und Medien (z.B. Facebook) <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) (KLP Sek II, S. 22) <p>Klausur 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text (Leseverstehen, Schreiben) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben 2: ca. 20-25 Std.</u></p> <p>« L'engagement dans la société : Être différent(e) et indépendant(e) »</p> <ul style="list-style-type: none"> s'engager dans la vie (inclusion à l'école) lutter pour et contre les problèmes sociaux participer dans la société <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Bereiche des sozialen und politischen Engagement Berücksichtigung sozialer und kultureller Diversität (z. B. Behinderungen oder religiöse Vielfalt) Toleranz gegenüber verschiedenen Lebensmodellen <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) (KLP Sek II, S. 22) <p>Klausur 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zu einem Sachtext (Leseverstehen und Schreiben) und Sprachmittlung isoliert
<p><u>Unterrichtsvorhaben 3: ca. 20-25 Std.</u></p> <p>«La francophonie: Visage d'un pays francophone africain»</p> <ul style="list-style-type: none"> découvrir la culture francophone d'un pays africain les jeunes Africains, leurs traditions et perspectives la francophonie et l'expérience postcoloniale <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschichte, Stadt- und Landleben Jugendliche in den französischsprachigen Ländern Afrikas Ein afrikanisches frankophones Land kennenlernen Kulturelle Umbrüche verstehen und einordnen können Rituale und Traditionen kennenlernen und vor dem Hintergrund eigener Traditionen reflektieren <p>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> Leben in der Stadt und auf dem Land soziales und politisches Engagement (KLP Sek II, S. 22) <p>Klausur 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zu einem literarischen Text oder Sachtext (Leseverstehen und Schreiben) und Hör- / Hörsehverstehensübung 	<p><u>Unterrichtsvorhaben 4: ca. 20 Std.</u></p> <p>«Le monde du travail : perspectives pour l'avenir professionnel des jeunes»</p> <ul style="list-style-type: none"> étudier et travailler en France et en Allemagne la mondialisation et ses conséquences au marché de travail les conditions au travail pour les femmes et les hommes <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> berufliche Perspektiven in Frankreich und Deutschland Stellenanzeigen, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsgespräche Studentenleben, Auslandsreisen Austausch- und Arbeitsprogramme der EU (z.B. Erasmus) Im beruflichen Alltag kommunizieren (z.B. Telefongespräch, E-Mails) <p>KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail</p> <ul style="list-style-type: none"> Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen (KLP Sek II, S. 22) <p>Klausur 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zu einem Sachtext (Leseverstehen und Schreiben) und Sprachmittlung isoliert

Schulinternes Curriculum Französisch: Qualifikationsphase 1 (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben 1: ca. 20-25 Std.</u></p> <p>« <i>Vivre dans une métropole : Paris entre hier et demain</i> »</p> <ul style="list-style-type: none"> vivre à la parisienne : entre tradition et moderne la culture parisienne : la chanson et la poésie participer à la vie multiculturelle de la grande métropole (l'immigration urbaine) <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale Aspekte des Großstadtlebens kulturelle, soziale und religiöse Diversität des Großstadtlebens Leben und Überleben in der Metropole: Leben in der <i>banlieue</i> und in den <i>lieux branchés</i> <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> Vivre dans un pays francophone : Immigration und Integration (R)Évolutions historiques et culturelles : Culture banlieue Identités et questions existentielles (KLP Sek II) <p>Klausur 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mündliche Kommunikationsprüfung (Monologisches und Dialogisches Sprechen) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben 2: ca. 20-25 Std.</u></p> <p>« <i>Loin de Paris : Le midi de la France</i> »</p> <ul style="list-style-type: none"> découvrir les régions / départements du sud vivre à la campagne à la recherche d'une vie différente <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Regionale Kultur und Identität des Südens Arbeits- und Berufswelt im ländlichen Raum Tourismus und Umwelt <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> Regionale Diversität Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur und des Films (KLP Sek II) <p>Klausur 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text (Leseverstehen, Schreiben)
<p><u>Unterrichtsvorhaben 3: ca. 20-25 Std.</u></p> <p>« <i>L'amitié franco-allemande</i> »</p> <ul style="list-style-type: none"> maintenir et renforcer les relations franco-allemandes l'histoire de l'amitié franco-allemande des efforts politiques et culturels pour cultiver l'amitié franco-allemande <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> Meinungen, Einstellungen und Klischees in Bezug auf die deutsch-französische Freundschaft Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland politische Bemühungen, Widerstände und Organisationen zum Erhalt der deutsch-französischen Beziehungen <p>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> Vivre avec notre voisin à l'ouest : L'amitié franco-allemande (KLP Sek II) <p>Klausur 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zu einem literarischen Text oder Sachtext und Hör-/Hörsehverstehensübung 	<p><u>Unterrichtsvorhaben 4: ca. 20 Std.</u></p> <p>« <i>Avancer en Europe : S'engager pour l'Europe</i> »</p> <ul style="list-style-type: none"> étudier et travailler en France et en Allemagne la mondialisation et ses conséquences au marché de travail les conditions au travail pour les femmes et les hommes <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> deutsch-französische Projekte / Impulse in Europa (Ökologie, Ökonomie und Kultur) innereuropäische Kommunikation in der Arbeitswelt Europa zwischen Konstruktion und Dekonstruktion: Unterstützung und Widerstände zum Erhalt eines gemeinsamen Europas Internationale Studiengänge / Möglichkeiten der Ausbildung im europäischen Nachbarland <p>KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail</p> <ul style="list-style-type: none"> Défis et visions de l'avenir : Deutsch-Französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext (KLP Sek II) <p>Klausur 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text (Leseverstehen, Schreiben) und Sprachmittlung isoliert

Schulinternes Curriculum Französisch: Qualifikationsphase 2 (Q2)

<p><u>Unterrichtsvorhaben 1: ca. 20-25 Std.</u></p> <p>« Moi et les autres – Existence et identité humaine »</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identités fragmentées, circonstancielle et revendiquées • L'existence humaine dans le roman et le théâtre • Prendre des responsabilités / S'engager comme être humain <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiheit und Verantwortung • Macht und Ohnmacht • Krankheit und Tod <p>KLP-Bezug: Identités et questions existentielles</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problèmes existentiels de l'homme moderne • Conceptions de vie (KLP Sek II) <p>Klausur 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text (Leseverstehen, Schreiben) und Sprachmittlung isoliert 	<p><u>Unterrichtsvorhaben 2: ca. 20-25 Std.</u></p> <p>« Moi et mes projets de vie : Conceptions de vie et de société »</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identités fragmentées, contextuelles et culturelles • Les piliers de soutien : l'amour et l'amitié • Vivre dans une société multiculturelle et pluraliste <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liebe und Freundschaft • Freiheit und Glück im modernen Leben • Individualität und soziale Werte • Pluralistische Lebensräume und Lebenswirklichkeiten <p>KLP-Bezug: Identités et questions existentielles</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und –stile (hier: Film und / oder literarische Texte (KLP Sek II)) <p>Klausur 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zu einem literarischen Text oder Sachtext und Hör-/Hörsehverstehensübung
<p><u>Unterrichtsvorhaben 3: ca. 20-25 Std.</u></p> <p>« La France et l'Afrique noire francophone: Le Sénégal »</p> <ul style="list-style-type: none"> • découvrir la culture francophone d'un pays africain • les jeunes Africains, leurs traditions et perspectives • la francophonie et l'expérience postcoloniale • l'identité sénégalaise • la relation entre les pays industriels et les pays en voie de développement <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadt- und Landleben im Senegal • Koloniale Vergangenheit und nationale Identität im Senegal • Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Frankreich, der Europäischen Union und den frankophonen Ländern Afrikas <p>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> • Le Sénégal en route vers le 21^e siècle • Le passé colonial de la France (KLP Sek II) <p>Klausur 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zu einem Sachtext oder literarischen Text (Leseverstehen, Schreiben) und Sprachmittlung isoliert 	<p><u>Unterrichtsvorhaben 4:</u></p> <p>Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Abiturprüfungen</p>

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Französisch (Sek I)

1. Regelungen zu Klassenarbeiten

Klasse/ Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Besonderheiten
6	6	1-stündig	
7	6	1-stündig	
8	5	1-stündig	2 Arbeiten im 1. Halbjahr, 3 im 2. Halbjahr; davon eine mündliche Prüfung
9	4	1-stündig	

2. Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

SchulG NRW	§ 48
APO - SI	§ 6
NRW Curriculum (Fach Französisch)	Kapitel 5

2.1 Klassenarbeiten

Klassenarbeiten beziehen sich auf die komplexen Lernsituationen des handlungsorientierten Französischunterrichts. Sie geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden. Dies erfolgt in der Regel dadurch, dass rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft werden, die in einem

thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.

(Vgl. Kernlehrplan Französisch für die Sekundarstufe I des Gymnasiums, NRW, S. 59)

2.2 Sonstige Leistungen

Dazu zählen:

- individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- kooperative Leistungen im Rahmen von Team- u. Gruppenarbeit
- punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen (z.B. Wortschatzkontrolle, Überprüfungen des Hör- u. Leseverstehens, vorgetragene Hausaufgaben oder Protokolle)
- komplexere, längerfristig gestellte Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern überwiegend selbstständig bearbeitet werden (z.B. Referate, Projektarbeiten wie Fotoromane; Erstellung einer bande dessinée, o.ä.)

Bewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Französisch für die Sek I

Leistungsbewertung im Fach Französisch	Häufigkeit der Mitarbeit	Inhaltliche Qualität	Beherrschung der Fachmethodik	Sprachliche Qualität und Ausdrucksvermögen	Zusammenarbeit im Team	Präsentation von GA-Ergebnissen, Hausaufgaben u.a.	Sorgfalt, Zuverlässigkeit u.a.
sehr gut (die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße)	Ich arbeite in jeder Stunde immer mit.	Ich kann Gelerntes stets sicher wiedergeben und anwenden. Oft bringe ich eigene Gedanken ein, die den Unterricht weiterbringen.	Ich kann die gelernten Methoden sicher anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich umfangreich.	Ich kann mich präzise und differenziert ausdrücken und benutze komplexe Satzstrukturen sicher und fehlerfrei.	Ich höre immer genau zu, gehe sachlich auf andere ein, ergreife bei der Arbeit die Initiative. Ich verwende ausschließlich die französische Sprache.*	Ich bin sehr häufig und freiwillig bereit, Arbeitsergebnisse vorzustellen.	Ich habe immer alle Arbeitsmaterialien dabei, mache immer die Hausaufgaben, beginne stets pünktlich mit der Arbeit.
gut (die Leistung entspricht voll den Anforderungen)	Ich arbeite in jeder Stunde mehrfach mit.	Ich kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Ich bringe eigene Gedanken ein, die den Unterricht weiterbringen.	Ich kann die gelernten Methoden meist sicher anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich.	Ich kann mich meist präzise und differenziert ausdrücken und benutze meist komplexe Satzstrukturen. Fehler treten nur vereinzelt auf.	Ich höre zu, gehe sachlich auf andere ein, kann mit anderen erfolgreich an einer Sache arbeiten. Ich verwende ausschließlich die französische Sprache.*	Ich bin häufig und freiwillig bereit, Arbeitsergebnisse vorzustellen.	Ich habe in der Regel alle Arbeitsmaterialien dabei, mache fast immer die Hausaufgaben, beginne fast immer pünktlich mit der Arbeit.
befriedigend (Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen)	Ich arbeite häufig mit.	Ich kann Gelerntes wiedergeben und meist auch anwenden. Gelegentlich bringe ich eigene Gedanken ein, die den Unterricht weiterbringen.	Ich kann die gelernten Methoden vom Prinzip her anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich im Wesentlichen.	Ich kann mich meist fließend und verständlich ausdrücken und benutze bisweilen komplexe Satzstrukturen. Fehler erschweren das Verständnis nicht.	Ich höre oft zu, gehe sachlich auf andere ein, kann mit anderen an einer Sache arbeiten. Ich verwende ausschließlich die französische Sprache, auch wenn es mir schwerfällt.*	Ich bin manchmal oder nach Aufforderung bereit, Arbeitsergebnisse einzubringen und vorzustellen	Ich habe meistens alle Arbeitsmaterialien dabei, mache meistens die Hausaufgaben, beginne meist pünktlich mit der Arbeit.

<p>ausreichend (Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen)</p>	<p>Ich arbeite nur selten freiwillig mit, ich muss meistens aufgefordert werden.</p>	<p>Ich kann Gelerntes grob wiedergeben und anwenden.</p>	<p>Ich kann die gelernten Methoden nicht immer anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich nur wenig.</p>	<p>Ich kann mich verständlich ausdrücken. Fehler erschweren das Verständnis in der Regel nicht.</p>	<p>Ich höre nicht immer zu, gehe nicht immer auf andere ein, arbeite nur wenig erfolgreich mit anderen. Ich verwende überwiegend die französische Sprache und benutze dt. Wörter nur selten.*</p>	<p>Ich bin selten bereit, Arbeitsergebnisse einzubringen und vorzustellen</p>	<p>Ich habe die Arbeitsmaterialien nicht immer vollständig dabei, mache nicht immer die Hausaufgaben, beginne oft nicht pünktlich mit der Arbeit.</p>
<p>mangelhaft (Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.)</p>	<p>Ich arbeite ganz selten freiwillig mit, ich muss fast immer aufgefordert werden.</p>	<p>Ich kann Gelerntes nur selten vollständig oder richtig wiedergeben.</p>	<p>Ich kann die gelernten Methoden kaum anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich nicht.</p>	<p>Es fällt mir schwer, mich verständlich auszudrücken. Fehler erschweren das Verständnis.</p>	<p>Ich höre kaum zu, gehe nur selten auf andere ein. Ich arbeite ungern mit anderen zusammen. Ich weiche schnell auf die deutsche Sprache aus.</p>	<p>Ich bringe Arbeitsergebnisse fast überhaupt nicht in den Unterricht ein.</p>	<p>Ich habe die Arbeitsmaterialien selten dabei oder mache nur selten die Hausaufgaben. Ich beginne meist nicht pünktlich mit der Arbeit.</p>

⑩ Anmerkung : Ich verwende die französische Sprache, soweit die Strukturen mir bekannt sind/eingeübt wurden. Ich bemühe mich, meinen französischen Wortschatz („Klassenraumfranzösisch“/ *parler en classe*) auch durch Nachfragen zu erweitern.

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Französisch (Sek II)

Regelungen zu Klausuren

Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer	Bemerkungen
EF.1	2	3 – stündig	
EF.2	2	3 – stündig	
Q1.1	2	3 – stündig	Die erste Klausur wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt.
Q1.2	2	3 – stündig	Die erste Klausur kann durch eine Facharbeit ersetzt werden.
Q2.1	2	3 – stündig	
Q2.2	1	3 Zeitstunden	Nur für den Bereich des 3. Abiturfaches

Hinweise zur Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung finden Anwendung:

SchulG NRW	§ 48
APO – GOST	§§ 13 – 16 (17)
Kernlehrplan Französisch Sek II (NRW)	Kapitel 3

Beurteilungsbereiche

Schriftliche Arbeiten

- Klausuren (schriftliche oder mündlich)
- Facharbeit (nur in der Q1 und entsprechend der Wahl der Schüler*innen)

Sonstige Mitarbeit

- Teilnahme am Unterrichtsgespräch (Sachbezug, Eigenständigkeit, Kooperation)
- Präsentation und Auswertung von Aufgaben, Arbeiten und Projekten, die für den Unterricht vor- oder nachbereitet wurden
- Teilnahme an und Moderation von Diskussionen
- Teilnahme am kooperativen Lernen (Partner- und Gruppenarbeit, Projekte)
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen (Zusammenfassungen, Protokolle etc.)
- Schriftliche Übungen
- mündliche Überprüfungen

Absprachen zu schriftlichen Leistungsüberprüfungen

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „schriftliche Arbeiten“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest:

	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörsehverstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Bemerkungen
EF						
1. Quartal	X	X				
2. Quartal	X	X			X	
3. Quartal	X	X	X			
4. Quartal	X	X			X	
Q1						
1. Quartal				X		Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur
2. Quartal	X	X				
3. Quartal	X	X	X			Ggf. Facharbeit
4. Quartal	X	X			X	
Q2						
1. Quartal	X	X			X	
2. Quartal	X	X	X			
3. Quartal	X	X			X	Klausur unter Abiturbedingungen

Vertiefungskurs Französisch

Konzept der Fachschaft Französisch, 22.08.2016

Das Konzept des Vertiefungskurses soll ab dem Schuljahr 2016/2017 in der Einführungsphase (EF) greifen und an den individuellen Leistungsständen der Schülerinnen und Schüler ansetzen. Das Konzept besteht aus drei Komponenten, und zwar aus einer Eingangsdiagnose, aus mehreren, gemeinsam festgelegten Bausteinen zur Förderung individueller Stärken und Schwächen (also aller Leistungsstände) des Schülers/der Schülerin und aus einer abschließenden Evaluation des durchlaufenen Vertiefungskurses.

1. Diagnose – ich und meine Stärken und Schwächen

- Auswertung von Arbeitsmaterial und Klausuren, Selbsteinschätzungsbogen, Hinweise der Lehrkraft
- Erstellung eines individuellen Wiederholungs- und Vertiefungsplans

2. Mögliche Bausteine des Vertiefungskonzepts

- Umgang mit Sachtexten und diskontinuierlichen Texten im Fach Französisch

- Lesestrategien nutzen im Umgang mit Zeitungsartikeln, Statistiken, Graphiken, etc.
- Zentrale Fragen an den Text
- den Inhalt visualisieren
- den Wortschatz verarbeiten und lernen (*les mots-clés*)

- Umgang mit literarischen Texten

- Leseverstehen verbessern, Lesestrategien bei schwierigen Texten anhand von Kurzgeschichten, Romanauszügen, Gedichten, Paroles, etc.
- Fachwortschatz der Analyse (*les mots charnières*)
- Aufbau einer Rezension/eines Leseberichts
- praktische Übungen im Umgang mit lit.Texten (z.B. *une entrée de journal*)

- Schreibkompetenzen testen und Übungsbedarf festlegen

- Grammatik – Schwerpunkte: z.B. Zeitformen, Verben und Anschlüsse, Partizipien, etc.
- Satzbau – Konjunktionen, Wortstellung in Nebensätzen, etc.
- Stil/Ausdruck – Signalwörter zur Strukturierung von Texten
- Textkohärenz verbessern – Konnektoren, Leserleitung, vorbereitende Schritte zur Textproduktion
- Texte überarbeiten und korrigieren, Strategien zur Fehlervermeidung

- Trainingsmodul Klausuren/ Mündliche Kommunikationsprüfungen

- Klausuraufgaben analysieren und Operatoren exakt umsetzen / Mündliche Kommunikationsprüfungen simulieren
- Wie kann ich die zur Verfügung stehende Zeit optimal nutzen? – Arbeitsschritte sinnvoll planen und sicher umsetzen
- Distanz gewinnen – Kontrolle vor der Abgabe der Klausur: Sprachprüfung, Plausibilitätsprüfung, Kohärenzprüfung
- Tipps zur (längerfristigen) Vorbereitung von Klausuren: Zeitmanagement, Lernen und Gedächtnis, Organisation des Arbeitsplatzes

- Sprachmittlung optimieren und meistern

- Texte im Sinne der Aufgabenstellung erfassen und auswerten

- Vorarbeiten zur Texterstellung
- Techniken der sinngemäßen Wiedergabe von Aussagen in der Zielsprache

- **Sprechkompetenz verbessern**
- Aussprache testen und verbessern – praktische Übungen/Wiederholung
- Hilfsmittel & Methoden – auf dem Weg zum freien Sprechen: Omniumkontakt, les tandems, Kugellager, les arrêts de bus etc.
- Wortschatz optimal verwalten und lernen

- **Hörsehverstehen/Hörverstehen verbessern**
- Tipps und Tricks beim Hören – praktische Übungen

- **Hilfsmittel optimal nutzen und verwenden**
- der Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch / mit digitalen Wörterbüchern
- das Internet besser nutzen bei der Recherche französischer Quellen, z.B. bei der Vorbereitung von Referaten und Zusatzaufgaben

- 3. Evaluation des individuellen Vertiefungskurses & des Programms**
- Selbstevaluation – Fragebogen – Abschlussgespräch
- Rückmeldung der Lehrkräfte
- ggf. andere Diagnoseverfahren – Portfolio/Ergebnisse sichten und bewerten
- ggf. Festlegung weiterer Schritte/Hilfestellungen/Herausforderungen

BO-Curriculum der Fachschaft Französisch
Schulinternes Curriculum für die Berufswahlorientierung der Fachschaft Französisch

Tabellarische Übersicht der Berufswahlorientierung im Fach Französisch				
Ziel	Maßnahmen	Quartal	Ort	Träger /Betrieb
Klassenstufe 8				
Unité 3: Vive le Québec! <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen eines weiteren frankophonen Kulturraums • Erstellung einer Präsentation / Gliederung eines Vortrags zum Québec • Unterschiedliche Handlungs- und Lebensweisen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie kann man mit verschiedenen Kulturen umgehen? (Eigen- und Fremdperspektive) • Wie kann interkulturelle Kompetenz gefördert werden? • Wie kann kulturelle Diversität einen Beitrag im Kontext der Berufsorientierung leisten? 	8.2	Fach: Französisch	Lehrkraft
Klassenstufe 9				
Unité 1: Demain n'est pas loin! <ul style="list-style-type: none"> • Ein Bewerbungsgespräch in französischer Sprache führen • Einblick in französische Persönlichkeiten und in die französische Arbeitswelt • Über Berufswünsche sprechen (das conditionnel présent) • Bewunderung ausdrücken • Sich über Ergebnisse eines Berufstypentests austauschen • Ratschläge erteilen • Ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf schreiben • Sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie kann man einen Einblick in die Arbeitswelt außerhalb Deutschlands gewinnen? • Welche Unterschiede bestehen formal und inhaltlich zwischen deutschen und französischen Bewerbungsunterlagen ? • Wie kann man sich auf ein Sommerpraktikum in Frankreich (z.B. als Au-Pair) bewerben? 	9.1	Fach : Französisch	Lehrkraft

Kurs/Klasse _____ Mündliche Prüfungen im Fach Französisch Datum: _____

Name des Schülers/ der Schülerin: _____

Prüfungsteil 1: Zusammenhängendes Sprechen	max. Punktzahl	err. Punktzahl
Inhaltliche Leistung: Die Aufgabe wird ausführlich und sehr präzise erfüllt, das Bild wird vollständig beschrieben. Differenzierte Kenntnisse bei der Analyse werden deutlich und die Evaluation ist fundiert.	10	
Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:		
a) Kommunikative Strategie/Präsentationskompetenz: sichere und zielgerichtete Darstellung der Inhalte, strukturierter und aufgabenbezogener Vortrag, Formulierungsschwierigkeiten werden selbständig überwunden.	4	
b) Ausdrucksvermögen: nahezu fehlerfreier Vortrag, insgesamt präziser, differenzierter und variabler Wortschatz, Verwendung themenspezifischen Vokabulars	4	
c) Sprachliche Korrektheit, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: breites, differenziertes Repertoire sprachlicher Mittel besonders in den Bereichen Grammatik und Satzbau	4	
d) Aussprache/Intonation: klare, korrekte Aussprache und Intonation	3	
Punktzahl Prüfungsteil 1	25	
Prüfungsteil 2: An Gesprächen teilnehmen		
Inhaltliche Leistung: Die Aufgabe wird ausführlich und präzise erfüllt, differenzierte Kenntnisse werden deutlich, indem z.B. die eigene Rolle souverän dargestellt und geschickt auf die Argumente in der Diskussion eingegangen wird.	10	
Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:		
a) das Gespräch wird ohne Einhilfen geführt, unbeschwertes Eingehen auf den Gesprächspartner, durchgängiges Aufrechterhalten der Kommunikation	4	
b) Ausdrucksvermögen: nahezu fehlerfreie Äußerungen, insgesamt präziser, differenzierter und variabler Wortschatz, Verwendung themenspezifischen Vokabulars	4	
c) Sprachliche Korrektheit, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: breites, differenziertes Repertoire sprachlicher Mittel besonders in den Bereichen Grammatik und Satzbau	4	
d) Aussprache/Intonation: klare, korrekte Aussprache und Intonation	3	
Punktzahl Prüfungsteil 2	25	
Gesamtpunktzahl	50	

Note: _____ Datum _____ Paraphe _____

Bewertung:

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
48-50	45-47	43-44	40-42	38-39	35-37	33-34	30-32	28-29	25-27	23-24	20-22	17-19	14-16	10-13	0-9

Lerntipp/Kommentar:

Bewertung von Facharbeiten im Fach Französisch in Jahrgangstufe Q1

Gegebenenfalls ersetzt die Facharbeit die erste Klausur im Halbjahr Q1.2. Die Facharbeit dient dazu, die Schülerinnen und Schüler mit den Prinzipien und Formen selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Arbeitens vertraut zu machen. Die Facharbeit ist eine selbstständig in der Zielsprache zu verfassende umfangreichere schriftliche Hausarbeit. Die Facharbeit dient dazu, die Schülerinnen und Schüler mit den Prinzipien und Formen selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Arbeitens vertraut zu machen.

Die präzise Themenformulierung (am besten als problemorientierte Fragestellung mit eingrenzendem und methodenorientiertem Untertitel) und Absprachen zur Grobgliederung stellen sicher, dass die Facharbeit ein vertieftes Verständnis (*compréhension* – AFB 1) eines oder mehrerer Texte bzw. Medien, dessen/deren form- bzw. problemanalytische Durchdringung (*analyse* – AFB 2) sowie eine wertende Auseinandersetzung (*évaluation* – AFB 3) erfordert. Wie bei den Klausuren kann auch ein rein anwendungs-/produktionsorientierter Zugang (kreatives Schreiben) gewählt werden.

Die Facharbeit ist vollständig in französischer Sprache abzufassen. Die Bewertungskriterien orientieren sich an den allgemeinen Kriterien der Leistungsbeurteilung (s.o.) sowie für den Bereich Darstellungsleistung/Sprachliche Leistung an den Kriterien für die integrierte Überprüfung der Bereiche Schreiben und Leseverstehen im Zentralabitur.

Bei der Beurteilung wird ein kriteriales Punkteraster eingesetzt, das auf die Bewertungskriterien Bezug nimmt und die Teilnoten für die drei o.g. Bereiche ausweist. Die Bewertungskriterien werden den Schülerinnen und Schülern vor Anfertigung der Facharbeit bekannt gemacht und erläutert. Das Punkteraster orientiert sich an folgendem Entwurf:

Kriterien zur Bewertung von Facharbeiten im Fach Französisch

Lt. Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen Französisch (Entwurf Verbändebeteiligung 14.05.2013), S. 55 dient die Facharbeit dazu, „die Schülerinnen und Schüler mit den Prinzipien und Formen selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Arbeitens vertraut zu machen. Die Facharbeit ist eine selbstständig in der Zielsprache zu verfassende umfangreichere schriftliche Hausarbeit. Die schulischen Vorgaben zu Umfang und Anforderungsniveau der Facharbeit sind so zu gestalten, dass diese ihrer Wertigkeit im Rahmen des Beurteilungsbereichs „Schriftliche Arbeiten/Klausuren“ gerecht wird. Die Beurteilung der erbrachten Leistung orientiert sich an den Kriterien zur Bewertung von Klausuren.“

Demzufolge empfiehlt sich eine Aufteilung der Wertigkeiten von Inhalts- bzw. Methodikleistung zu Sprachleistung von 40% (= 60 Punkte) zu 60% (=90 Punkte).

1) Inhalts- bzw. Methodikleistung (inkl. Arbeitsprozess und Einhaltung formaler Aspekte):

a) eigentliche Inhaltsleistung

Der Prüfling ...

1	... grenzt das Thema ein und entwickelt eine zentrale Fragestellung.	/ 8 P
2	... geht souverän mit Materialien um indem er sich auf wirklich relevante Materialien stützt, die seine Gedankenführung sinnvoll unterstützen.	/ 8 P
3	... gliedert die Arbeit themengerecht und logisch und bemüht sich um Sachlichkeit.	/ 8 P
4	... argumentiert logisch und stringent, so dass seine Gesamtdarstellung schlüssig ist und die einzelnen Schritte logisch auf einander bezogen.	/ 8 P
5	... beantwortet im Verlauf der Arbeit seine anfänglich aufgestellte Frage und kommt zu einem gut begründeten und gedanklich reichhaltigen Schlussurteil/Ergebnis oder auch vertieften Einsichten.	/ 8 P
Summe:		/40 P

b) Arbeitsprozess

Der Prüfling ...

1	... lässt Engagement erkennen.	/ 2 P
2	... löst Probleme eigenständig.	/ 2 P
3	... nutzt Beratungsmöglichkeiten.	/ 2 P
4	... greift Anregungen der Lehrkraft auf.	/ 2 P
5	... führt ein Arbeitstagebuch und dokumentiert dadurch den sinnvoll organisierten Arbeitsprozess dokumentieren.	/ 2 P
Summe:		/ 10 P

c) Einhaltung formaler Aspekte

Der Prüfling ...

1	... hält die Vorgaben zum Layout (typographische Vereinbarungen) ein.	/ 2 P
2	... fertigt eine vollständige Arbeit an (Titelblatt; Inhaltsverzeichnis; Grobgliederung in Einleitung – Hauptteil – Schluss; Literatur-, und Quellenverzeichnis; Schlusserklärung	/ 2 P
3	... wendet die Regeln der Zitiertechnik richtig an.	/ 2 P
4	... fertigt ein Literatur-/Quellenverzeichnis an, das sich mit den in der Arbeit verwendeten Angaben deckt.	/ 2 P
5	... gibt eine ordentliche und saubere Arbeit ab.	/ 2 P
Summe:		/10 P
Summe der Punkte aus 1a) bis c):		/60P

2) **Sprachleistung:** (gemäß des Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) für die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung)

a) **kommunikative Textgestaltung**

Der Prüfling ...

1	... erstellt einen kohärenten und flüssig lesbaren Text, berücksichtigt dabei den Adressaten und bedient sich adäquater sprachlicher Mittel der Leserleitung.	/ 8 P
2	... beachtet die Normen der jeweils geforderten Textsorte indem er die Aufgabenbereiche <i>compréhension</i> , <i>analyse</i> und <i>commentaire</i> in klar erkennbarer Weise voneinander (getrennt) anwendet.	/ 8 P
3	... bemüht sich um Sachlichkeit	/ 4 P
4	... gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	/ 5 P
5	... belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten, bei der er eine themenbezogen sinnvolle Balance aus zitierten Belegen und Eigenformulierungen findet.	/ 5 P
Summe:		/30P

b) **Ausdrucksmittel/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:**

Der Prüfling ...

1	... löst sich vom Wortlaut der Quellentexte und formuliert eigenständig.	/ 6 P
2	... bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatzes.	/ 8 P
3	... bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatzes.	/ 6 P
4	... bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbaus.	/10P
Summe:		/30P

c) **Sprachrichtigkeit**

Der Prüfling ...

	... beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit	
1	hinsichtlich Wortschatz	/12P
2	hinsichtlich Grammatik	/12P
3	hinsichtlich Orthographie (Rechtschreibung und Zeichensetzung)	/ 6 P
Summe:		/30P
Summe der Punkte in 2a) bis c):		/90P

zur Bewertung der Sprachrichtigkeit (Kategorie 2c):

1. Orthographie

0 Punkte	1-2 Punkte	3-4 Punkte	5-6 Punkte
In (nahezu) jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen die Rechtschreibnormen, Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes stark beeinträchtigt wird.	Es sind durchaus Rechtschreibfehler feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen weitgehend ohne Verstoß gegen die Rechtschreibnorm. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Rechtschreibfehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibnormen. Wenn Rechtschreibfehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d.h. sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.

2. Grammatik

<i>0-1 Punkte</i>	<i>2-5 Punkte</i>	<i>6-9 Punkte</i>	<i>10-12 Punkte</i>
In (nahezu) jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die grundlegenden Regeln der Grammatik feststellbar. Diese erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen grundlegende Regeln der Grammatik. Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der Grammatik feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen weitgehend fehlerfrei. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert.	Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Regeln der Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Schüler/die Schülerin Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen.

3. Wortschatz

<i>0-1 Punkte</i>	<i>2-5 Punkte</i>	<i>6-9 Punkte</i>	<i>10-12 Punkte</i>
In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Textverständnis erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Wortgebrauch ist jedoch nicht so fehlerhaft, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird. Vereinzelt ist eine falsche bzw. nicht angemessene Wortwahl feststellbar.	Einzelne Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen.	Der Wortgebrauch (Struktur- und Inhaltswörter) ist über den gesamten Text hinweg korrekt und treffend.

Gesamturteil: Punkte: _____ **=> Note:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen:

Note	Punkte	erreichte Punktzahl
sehr gut plus	15	150 - 143
sehr gut	14	142 - 135
sehr gut minus	13	134 - 128
gut plus	12	127 - 120
gut	11	119 - 113
gut minus	10	112 - 105
befriedigend plus	9	104 - 98
befriedigend	8	97 - 90
befriedigend minus	7	89 - 83
ausreichend plus	6	82 - 75
ausreichend	5	74 - 68
ausreichend minus	4	67 - 58
mangelhaft plus	3	57 - 49
mangelhaft	2	48 - 40
mangelhaft minus	1	39 - 30
ungenügend	0	29 - 0

Die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit entfällt bei Belegung eines Projektkurses.